

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 8 (1914)
Heft: 22

Rubrik: Allerlei aus der Taubstummenwelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allerlei aus der Taubstummenvvelt

Bern. In der oberländischen Anstalt „Sunne-
schyn“ für Schwachsinige auf Ortbühl zu Steffis-
burg wurde eine Schulkasse für Schwerhörige
eingerrichtet. Die Lehrerin, welche in dieser Klasse
12 Kinder unterrichtet, hat sich in der Taub-
stummenvanstalt Wabern mit dem Spezialunter-
richt vertraut gemacht.

Basel. Am Sonntag Abend, den 22. Novem-
ber, wird Herr Eugen Sutermeister
aus Bern im „Johanniterheim“ in Basel
im Schooße des dortigen „Taubstummenvbund
und Reiseklub“ einen **Sichtbilder - Vortrag**
halten über „Taubstummenvanstalten und
erwachsene Taubstumme“, größtenteils
nach eigenen photographischen Aufnahmen, welche
alle in der Landesaussstellung zu sehen waren.
So wird den Basler Taubstummenv, welche
wegen der Kriegswirren die Ausstellung und
somit die Taubstummenv-Abteilung dort nicht be-
suchen konnten, ein ganz kleiner Ersatz geboten.

— Taubstummenvbund. Am Mittwoch
Abend, den 28. Oktober, versammelten sich, einer
Einladung zweier Basler-Damen (Passiv-Mit-
glieder des Taubstummenvbundes) Folge leistend,
16 Frauen und Töchter im schönen Lokal des
vor erwähnten Vereins. Dieselben beschloffen,
nun alle Mittwoch zusammenzukommen. Neben
reichlicher Lektüre und Spiele werden auch kleine
Näh- und Strickarbeiten gemacht. Die neue-
gründete Frauensektion ist vorläufig noch unter
der Leitung des Vorsitzenden des Taubstummenv-
bundes unter Mitarbeit der zwei Damen Frä.
S. Imhoff und Frau Amstler. Möge die Frauen-
und Töchtersektion guten Anklang finden, das
ist unser herzlichste Wunsch. W. M.

Zürich. Der Taubstummenv-Reiseklub
„Frohjinn“ gibt den Mitgliedern, Gönnern
und Freunden bekannt, daß er sein Lokal ins
Restaurant „St. Jakob“, Ecke Badener-
straße-Stauffacherstraße (vis-à-vis St. Jakobs-
kirche, verlegt hat. In seiner Monatsversamm-
lung vom 17. Oktober wählte der Klub als
Präsidenten Herrn Alfr. Gübelin, der
zugleich das Aktuaramt weiterführt. Alle Kor-
respondenzen sind deshalb an den Präsidenten
Alfr. Gübelin, Seminarstraße 46, zu richten.

Der Klub teilt noch mit, daß sein verdienster
Kassier, Herr Hans Willy sich mit Frä. Frieda
Tanner in Frauenfeld am 22. Oktober vermählt
hat. Den Neuvermählten herzlichste Gratulation!

Frankreich. In dem französischen Taub-
stummenvblatt „La petite silencieuse“ wird von
mancher rührenden Hülfeleistung von Taub-
stummenv für das „Rote Kreuz“ erzählt.
So schreibt eine taubstumme Tochter aus
Paris: Ich gehe alle Nachmittage zum Roten
Kreuz in unserem Quartier, um für unsere
tapfern Soldaten zu nähen. (Bravo! D. R.)

In den Verlustlisten werden auch Taubstumme
von Belgien gesucht; diese sind geflohen und
haben ihre Angehörigen verloren.

Bern. Soeben vernehmen wir, daß auch
der Taubstummenvklub „Alpenrose“ dem
Schweiz. Roten Kreuz 70 Fr. geschenkt hat.
(Ebenfalls Bravo! D. R.)

Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstumme Vereins-Mitteilungen.

Bis jetzt haben sich folgende Taubstummenv-
fürsorgevereine gemäß den neuen Zentralstatuten
als **Sektionen** des S. F. f. T. angemeldet:

1. **Bern.** Vorstand: Präsident Prof. Dr.
Lüscher, Bern; Eugen Sutermeister
und Frau, Bern; Lauener, Vorsteher
der Knaben-Taubstummenvanstalt Münchenbuch-
see; Guckelberger, Vorsteher der Mädchen-
Taubstummenvanstalt Wabern; Pfarrer Bil-
leter, Lyß; A. Geymahr, Notar, Bern;
Frau Meschini, Dählhölzli, Bern.

2. **Zürich.** Vorstand: Präsident: G. Kull,
Direktor der Taubstummenvanstalt Zürich; Vize-
präsident: P. Stärkle, Vorsteher der Taub-
stummenvanstalt Turbenthal; Aktuar: Pfr. Bremi,
Schwerzenbach; Kassier: Pfr. G. Weber,
Zürich; weitere Mitglieder: Architekt Zup-
pinger-Spizer, Zürich; Frau Direktor
Kull, Zürich; Frau Zimmermann-Du-
thaler, Zürich.

3. **Basel.** Vorstand: Präsident: Prof. Dr.
F. Siebenmann, Basel; Kassier: L. Baur,
Basel; Aktuar: G. Heußer, Inspektor der
Taubstummenvanstalt Kiehn; weitere Mitglieder:
Frau Nationalrat Rothenberger, Basel;
Frau v. Speyr-Volger, Basel; W. Mie-
scher, Architekt, Basel; Dr. Deri, Basel;
R. Tschopp, Armeninspektor, Viefstal; Pfr.
v. Drelli, Brehwil.

4. **Aargau.** Vorstand: Präsident: Pfr. J.
Fr. Müller, Birrwil; Vizepräsident: U.
Ammann, Bezirkskassier; Aktuar: G. Bögeli,
Vorsteher der Taubstummenvanstalt Landenhof